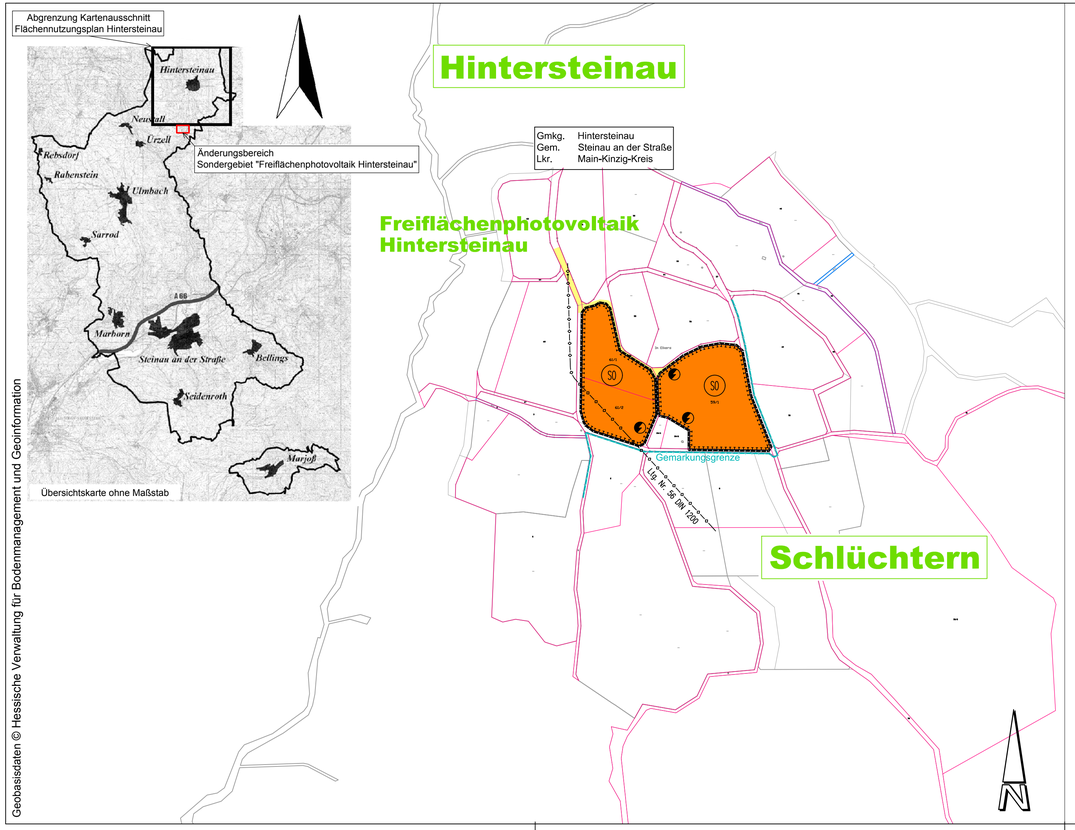

Geobasisdaten © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

719-14_0INP_JOEck_0Klein_Sondergebiet Freiflächenphotovoltaik Hintersteinau.dwg

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
(§5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

Sonderbaufläche / Sondergebiet

Zweckbestimmung: Freiflächenphotovoltaik

Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

Verkehrsfläche / Zufahrt

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, für Ablagerungen sowie Hauptversorgungsleitungen
(§5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

Trafostationen ohne Standortbindung

Ferngasleitung / Betriebskabel Leitung Nr. 56 DIN 1200

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
(§5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

Naturnahe Grünlandeinsaat

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Änderungsbereiches

Flurstücksgrenzen

Gemarkungsgrenze

Stadt Steinau an der Straße
Stadtteil Hintersteinau
Landkreis Main-Kinzig-Kreis

11. Änderung des Flächennutzungsplan
"Teilbereich Hintersteinau"

M. 1 : 5000

Ausarbeitung des Änderungsentwurfes
Bürgstadt, den 18.09.2019

JOHANN und ECK
Architekten - Ingenieure
63927 Bürgstadt , Erfstraße 31A

Nr.	Geändert :	Änderung
01.	15.11.2019	zur öffentlichen Auslegung

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 09.04.2019 die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 26.09.2019 ortsüblich bekannt gemacht.

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 18.09.2019 hat in der Zeit vom 30.09.2019 bis 01.11.2019 stattgefunden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemaß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 18.09.2019 hat in der Zeit vom 02.10.2019 bis 05.11.2019 stattgefunden.

4. Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt

5. Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich Ausgelegt.

6. Die Stadt Steinau an der Straße hat mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom ..... den Flächennutzungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.

   Steinau an der Straße, den .....
   (Stadt)

   (Siegel)

   .....
   (Malte Jörg Uffeln, 1. Bürgermeister)

7. Das Landratsamt Main-Kinzig-Kreis hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom .....
   AZ ..... gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt.

   (Siegel Genehmigungbehörde)

8. Ausgefertigt

   Steinau an der Straße, den .....
   (Stadt)

   .....
   (Malte Jörg Uffeln, 1. Bürgermeister)

9. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am ..... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan ist damit wirksam.

   Steinau an der Straße, den .....
   (Stadt)

   (Siegel)

   .....
   (Malte Jörg Uffeln, 1. Bürgermeister)